

Er liest Gedanken: „Übersinnliche Fähigkeiten habe ich aber nicht“

WOCHENBLATT INTERVIEW

Mentalist David Mitterer verblüfft am 17. November beim Magic Dinner in Simbach am Inn

Von Holger Becker

Gabeln verbiegen, hypnotisieren Gedanken lesen oder gar vorhersagen, was passieren wird – das alles macht David Mitterer aus München. Am Sonntag, 17. November, zeigt der 27-Jährige in seiner Heimatstadt Simbach am Inn bei einem Magic Dinner sein Können im LOKschuppen. Wir haben zuvor mit ihm gesprochen.

Wochenblatt: Wie sind Sie eigentlich zur Magie gekommen?

David Mitterer: Während des Abiturs hat das mit einfachen Kartentricks angefangen, im Studium bin ich dann mehr auf das psychologisch Mentale gekommen, also zum Beispiel, wie man über die Körpersprache Gedanken lesen kann, Hypnose oder mentale Beeinflussung. Schritt für Schritt ging dann alles weiter und heute ist das mein Beruf, bei dem ich viele Auftritte habe.

Wochenblatt: Haben Sie übersinnliche Fähigkeiten oder können Sie gar zaubern?

David Mitterer: Übersinnliche Fähigkeiten habe ich sicher nicht. Ich habe auch noch nie jemanden gesehen oder getroffen, der welche hatte. Es ist nichts Übersinnliches, sondern eine Mischung aus Psychologie, Magie, Suggestion, Hypnose und Interpretation der Körpersprache. Im Prinzip kann das jeder.

Magic Dinner: Direkter Kontakt zum Künstler

Wochenblatt: Geht dabei auch manchmal bei Ihnen was schief?

David Mitterer: Natürlich. Es ist immer auch ein Lernprozess. Bei manchen Sachen steckt ein gewisser Prozentsatz drin, dass ich es schaffe, bei anderen ist es wieder schwieriger. Vor allem bei der Hypnose weiß man ja nie, wie das Gegenüber reagiert. Ich bin mittlerweile aber schon so weit, dass ich ziemlich wenig Fehler mache oder zu-



Gabeln verbiegen oder Gedanken lesen: Mentalist David Mitterer wird auch beim Magic Dinner das Publikum verblüffen.

mindest so gut, dass sie keiner bemerkt.

Wochenblatt: Wie läuft so ein Magic Dinner ab?

David Mitterer: Die Gäste können ein Drei-Gänge-Menü genießen. Mein Kollege Dionysus Baumgartner, ein klassischer Zauberer, und ich werden zwischen den Gängen direkt an die Tische gehen und unsere Tricks vorführen. Nach dem Hauptgang wird es zudem eine Bühnenshow geben, die etwas eine halbe Stunde dauert. Das Tolle am Magic Dinner ist, dass man direkten Kontakt zum Künstler haben kann.

Simbach ist immer noch meine Heimatstadt

Wochenblatt: Sie leben in München, stammen aber aus Simbach am Inn. Wie oft kommen Sie noch in ihre einstige Heimatstadt?

David Mitterer: Meine Eltern leben ja noch in Simbach und da schaue ich schon, dass ich sie möglichst oft besuche. Leider schaffe ich das nicht so häufig wie ich gerne möchte, aber so etwa einmal im Monat klappt es schon. Zumal ich ab und an Auftritte im Landkreis habe. Simbach ist immer noch meine Heimatstadt.

Keine Party mehr ohne Kunststücke

Wochenblatt. Und wenn sie in der alten Heimat sind, müssen Sie da auch Kunststücke vorführen?

David Mitterer: Eigentlich ist das ganz lustig. Als ich angefangen habe, waren meine Freunde genervt von mir. Mittlerweile komme ich fast nicht mehr darum herum. Ich kann inzwischen auf keine Party mehr gehen, bei der ich nicht etwas vorführen

Zur Person

Alter:
27 Jahre

Beruf:
Mentalist

Hobbies:
Musik

Am Sonntag, 17. November, findet ab 20 Uhr das Magic Dinner im LOKschuppen in Simbach am Inn statt. Eine besondere Rolle wird an diesem magischen Abend auch die folgende Zahlen-Buchstabenkombination spielen: p8h10b17U11cH. Das Rätsel wird am 17. November von David Mitterer gelöst. Kartenvorverkauf direkt im Cafe & Restaurant LOKschuppen, Telefon 08571/9229888.

Wir verlosen zudem ein Magic Dinner für zwei Personen, der Gewinner kann also mit der Person seiner Wahl das Ganze kostenlos genießen! Und so geht's: Einfach anrufen bis zum 4. November unter Tel. 0137/808401507 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz), Stichwort: „Magic Dinner“. Oder senden Sie uns eine SMS an die 52020 woblwin magicdinner (0,49 Euro/SMS incl. 0,12 Euro VF D2 Leistungsanteil). Der Gewinner wird benachrichtigt.

soll, weil immer jemand da ist, der mich noch nicht kennt. Ich mache das natürlich gerne. Wo bei ich glaube, dass ein Steuerberater ja auch nicht auf einer Feier gefragt werden wird, ob er bei der Steuererklärung helfen kann.

Wochenblatt: Kennen Sie die Fernsehserie „The Mentalist“? Können Sie auch so etwas wie er?

David Mitterer: Ich habe leider erst eine Folge gesehen, kann also nicht wirklich mitreden. Klar kann man aus bestimmten Sachen was herauslesen, aber das hat schon seine Grenzen. Ob meine Fähigkeiten für die Kriminalwelt reichen, bezweifle ich. Einiges kann ich schon auch, was er kann, aber es ist halt auch eine Fernsehserie und nicht die reale Welt.